

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0514/20	Datum 21.09.2020
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	29.09.2020	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	28.10.2020	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.11.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2019 der Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH (IGZ GmbH)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schneider & Zien GmbH & Co. KG geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2019 der IGZ GmbH zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg der IGZ GmbH werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.661.699,30 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 115.413,21 EUR festzustellen,
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 115.413,21 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 77.409,91 EUR zu verrechnen und insgesamt in Höhe von 192.823,12 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten,
 - dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Schönemann, für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schneider & Zien GmbH & Co. KG zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
-----------------------------	-------------	-----------------------	----------	-----------	--	-------------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend	Sachbearbeiter	Unterschrift Herr Koch
--------------	----------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.03.2021
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 der Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schneider & Zien GmbH & Co. KG, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 115.413,21 EUR (Vorjahr: 229.224,83 EUR) ab. Das Geschäftsjahr war geprägt von Unternehmensansiedlungen im Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg mit Ingenieurdienstleistungscharakter und hochqualifizierten Arbeitsplätzen unterschiedlicher Branchen, aber auch von der Ausgründung eines stark gewachsenen, ehemaligen Start-ups in einen eigenen Firmenstandort.

Jahresabschluss 2019**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, einschließlich der künftigen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet wäre.“

Analyse des Jahresabschlusses 2019 im Vergleich zum Vorjahr**Gewinn- und Verlustrechnung**

Umsatzerlöse 1.819,8 Tsd. EUR
(Vj. 1.688,6 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Mieterlöse und Nebenkosten	1.777,2	1.658,0
sonstige Erlöse	<u>42,6</u>	<u>30,6</u>
	<u>1.819,8</u>	<u>1.688,6</u>

Sonstige betriebliche Erträge 900,8 Tsd. EUR
(Vj. 1.117,5 Tsd. EUR)

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Auflösung Sonderpost. Investzuschüsse	741,7	767,0
Zuschüsse Projektfinanzierung	118,9	147,6
sonstige Erträge	<u>40,2</u>	<u>202,9</u>
	<u>900,8</u>	<u>1.117,5</u>

Materialaufwand 502,4 Tsd. EUR
(Vj. 580,3 Tsd. EUR)

Die Materialaufwendungen beinhalten im Wesentlichen die umlagefähigen Betriebskosten der Gesellschaft.

Personalaufwand 299,8 Tsd. EUR
(Vj. 240,3 Tsd. EUR)

Die Personalaufwendungen beinhalten die Aufwendungen für den Geschäftsführer und fünf Angestellte.

Abschreibungen 951,2 Tsd. EUR
(Vj. 976,5 Tsd. EUR)

Die Abschreibungen betreffen im wesentlichen Abschreibungen auf die Bauten der Gesellschaft sowie auf die Rahmen des Projektes PIZ Rota erfolgten Anlagenzugänge.

Sonstige betriebliche Aufwendungen 767,1 Tsd. EUR
(Vj. 703,8 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Miete, Pacht und Pachtnebenkosten	379,2	405,5
Reparaturen und Instandhaltung	127,8	49,4
sonstige Aufwendungen	<u>260,1</u>	<u>248,9</u>
	<u>767,1</u>	<u>703,8</u>

Zinsen und ähnliche Aufwendungen 34,4 Tsd. EUR
(Vj. 46,7 Tsd. EUR)

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 42,6 Tsd. EUR
(Vj. 46,7 Tsd. EUR)

Diese Position beinhaltet die Körperschaft- und die Gewerbesteuer für das Berichtsjahr.

Sonstige Steuern 7,7 Tsd. EUR
(Vj. 12,3 Tsd. EUR)

Die sonstigen Steuern beinhalten neben Kfz-Steuern die Grundsteuerzahlungen der Gesellschaft.

Bilanz

Aktiva

<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<u>1,4 Tsd. EUR</u> (Vj. 1,4 Tsd. EUR)
--	---

<i>Grundstücke und Bauten</i>	<u>5.875,8 Tsd. EUR</u> (Vj. 6.810,3 Tsd. EUR)
-------------------------------	---

Ausgewiesen werden das Grundstück und die Gebäude in der Steinfeldstraße 5 in Barleben, die Produktionshalle PIZ-Rota in der Mittagstraße in Magdeburg sowie ein Erbbaurecht und diverse Außenanlagen.

<i>Technische Anlagen und Maschinen</i>	<u>18,4 Tsd. EUR</u> (Vj. 21,4 Tsd. EUR)
---	---

Diese Position beinhaltet eine Krananlage.

<i>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	<u>3,8 Tsd. EUR</u> (Vj. 5,2 Tsd. EUR)
---	---

<i>Beteiligungen</i>	<u>2,6 Tsd. EUR</u> (Vj. 2,6 Tsd. EUR)
----------------------	---

Hier wird unverändert eine Beteiligung an der FEZM GmbH ausgewiesen.

<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>209,6 Tsd. EUR</u> (Vj. 163,9 Tsd. EUR)
---	---

Bestehenden Risiken wird durch die Bildung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 53,6 Tsd. EUR Rechnung getragen.

<i>Sonstige Vermögensgegenstände</i>	<u>63,1 Tsd. EUR</u> (Vj. 317,0 Tsd. EUR)
--------------------------------------	--

Die Position beinhaltet Projektzuschüsse in Höhe von 50,8 Tsd. EUR und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 12,3 Tsd. EUR.

<i>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</i>	<u>463,7 Tsd. EUR</u> (Vj. 352,3 Tsd. EUR)
--	---

<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	<u>23,1 Tsd. EUR</u> (Vj. 114,3 Tsd. EUR)
-----------------------------------	--

Die Position beinhaltet im Wesentlichen abgegrenzte Miet-, Pacht- und Sachversicherungen.

Passiva

Gezeichnetes Kapital 25,6 Tsd. EUR
(Vj. 25,6 Tsd. EUR)

Gewinn-/Verlustvortrag 77,4 Tsd. EUR
(Vj. -151,8 Tsd. EUR)

Sonderposten für Investitionszuschüsse 4.299,6 Tsd. EUR
(Vj. 5.041,3 Tsd. EUR)

Im Berichtsjahr erfolgten Auflösungen in Höhe von 741 Tsd. EUR.

Steuerrückstellungen 27,0 Tsd. EUR
(Vj. 12,6 Tsd. EUR)

Ausgewiesen werden Gewerbe- und Körperschaftsteuerrückstellungen.

Sonstige Rückstellungen 67,5 Tsd. EUR
(Vj. 50,6 Tsd. EUR)

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Jahresabschlussaufwendungen	18,1	18,9
Tantiemerückstellung	12,6	12,6
sonstige Rückstellungen	<u>36,8</u>	<u>19,1</u>
	<u>67,5</u>	<u>50,6</u>

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 1.088,3 Tsd. EUR
(Vj. 1.246,1 Tsd. EUR)

Ausgewiesen wird ein Darlehen gegenüber der Nord LB.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 255,4 Tsd. EUR
(Vj. 310,4 Tsd. EUR)

Die Verbindlichkeiten sind in einer Saldenliste nachgewiesen.

Sonstige Verbindlichkeiten 703,3 Tsd. EUR
(Vj. 1.021,9 Tsd. EUR)

Im Einzelnen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Darlehen Gemeinde Barleben	528,0	660,4
sonstige	<u>175,3</u>	<u>361,5</u>
	<u>703,3</u>	<u>1.021,9</u>

Rechnungsabgrenzungsposten

2,2 Tsd. EUR
(Vj. 2,3 Tsd. EUR)

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Zusammenfassung

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schneider & Zien GmbH & Co. KG, geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.661.699,30 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 115.413,21 EUR soll zusammen mit dem Lagebericht in der Gesellschafterversammlung der IGZ GmbH festgestellt werden.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 115.413,21 EUR soll mit dem Gewinnvortrag verrechnet und insgesamt auf neue Rechnung vorgetragen werden. Dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Schünemann soll Entlastung erteilt und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schneider & Zien GmbH & Co. KG zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2020 bestellt werden (3. Prüfung).

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2019 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen:

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2019
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2019
5. Lagebericht
6. Beschlussvorschlag